

Wochenendausflug über die Grenzkammstrasse

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 5. April 2017 um 20:58

Hallo zusammen!

Ich würde gern mal im August ein bisschen lose Steine unter die Räder nehmen. Auf der Suche nach was kurzfristigem und nicht zu weit weg, lief mir die LGKS über den Weg.

Ich weiss, es gibt hier schon ein paar Leute, die Erfahrung mit ihr haben. Ist die Strasse in einem oder zwei Tagen zu bewältigen und und was sollte man als Ausrüstung so alles dabei haben, ausser einem oder zwei Ersatzräder? Wenn ich mir alpenrouten.de anschau, sind da ja immer Mopeds unterwegs und scheinbar auch meistens alleine, zumindest, wenn man den Beschreibungen bzw. Kommentaren glauben darf. Sollte also mit dem Dicken zu bewältigen sein. Und im aktuellen Allradler ist auch ein Reisebericht einer 5köpfigen Familie mit Defender drin, die die LGKS alleine bestritten haben.

Bitte lasst mich nicht dumm sterben und schmeisst mich zu mit Infos.

Gruss

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. April 2017 um 21:39

Ich bin die Grenzkammstraße vor ein paar Jahren gefahren, die war für den Dicken gar kein Problem... vor allem im August tummeln sich hier viele Offroader.

Aus meiner Sicht kann man die Route auch allein fahren, aber sollte es ein Problem geben, wäre zumindest ein zweiter Begleiter (dann mit Abschleppseil) schon mal von Vorteil. Kauf dir am besten den Denzel, da ist alles recht gut beschrieben. Wenn du in der Gegend bist, dann empfehle ich dir noch den Col de Sommeiller, den Papaillon, Monte Jafferau und das Maira Stura Hochtal. Lass dir ein wenig Zeit, es zahlt sich aus, die Westalpen haben einiges zu bieten!

MfG

Hannes

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 5. April 2017 um 22:22

Hallo Hannes

danke für die Tipps!

Ich versuche das ganze ab dem letzten Juli- Wochenende zu fahren und hoffe, dass ich dann zumindest nicht allein im Auto sitze.

Es wäre natürlich noch lustiger und interessanter, wenn vielleicht zwei oder drei Touaregs unterwegs wären.

Also wer in der Zeit Langeweile verspürt und dem Dicken ein bisschen Auslauf gönnen möchte, der darf sich mir gerne anschliessen!

Gruss aus Zürich

Beitrag von „mark1“ vom 5. April 2017 um 23:23

Ich hätte auch Interesse- halt mich bitte auf dem Laufenden, wenn Du konkret planst...

Ich habe seit gestern auch noch einen Puch 230G im "Fuhrpark" (=Militär Mercedes G für die Nichtschweizer), dann könnten wir mal die Geländefähigkeiten vergleichen...

Gruss

Mark

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. April 2017 um 07:57

Hallo Martin,

ich bin zweimal mit Freunden und zwei Dicken durch die Westalpen gefahren. Alleine im Auto würde ich dir nicht empfehlen und ein zweites Fahrzeug macht immer Sinn, gerade für den wenig Erfahrenen. Neben dem "Denzel" gibt es noch ein Sonderheft der "Offroad", inzwischen allerdings nur als Download.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 6. April 2017 um 09:49

Hi Stephan,

der Denzel ist im Zulauf und OFFROAD ist bereits runtergeladen. 🤔

Momentan fehlt es nur an der Begleitung. Irgendwie habe ich gerade ein Déjà-vu. 🙄

Gruß aus Zürich

Beitrag von „DirtandDust“ vom 20. April 2017 um 09:36

Moin an Alle,

ich habe für 2017 auch sowas auf dem schirm, durch/über die alpen zu fahren.
Juni/Juli/August in dem dreh.

vielleicht ergibt sich hier was & wenn es passt kann man gerne starten.

Gruß Patrick

Beitrag von „TripleX“ vom 3. Mai 2017 um 20:47

Hi zusammen,

das Thema hat mich neugierig gemacht und ich habe gerade auch mal das Offroad Sonderheft runter geladen, das wäre was für den Sommer! Das Heft ist ja jetzt schon etwas älter, frage mich ob die Touren noch aktuell sind, oder ob es zwischenzeitlich neue Streckensperrungen gibt.

Wenn ihr von "Denzel" redet, geht es dann um "Motorrad-Touren Westalpen und Jura: 46 Rundfahrten in den Alpenländern Schweiz, Italien und Frankreich"?

Und kennt jemand "GPS Offroad Reiseführer Westalpen Gardasee" / Koch:
<https://pistenkuh.de/shop/gps-offro...hrer-westalpen/>

Gruß,

Christian

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Mai 2017 um 20:51

[Zitat von TripleX](#)

Wenn ihr von "Denzel" redet, geht es dann um "Motorrad-Touren Westalpen und Jura: 46 Rundfahrten in den Alpenländern Schweiz, Italien und Frankreich"?

Der ist mit dem Denzel gemeint:

<https://www.amazon.de/Gro%C3%9Fer-Al...l&tag=tf2020-21>

MfG

Hannes

Beitrag von „Amanzie82“ vom 4. Mai 2017 um 07:58

Werde vom 08.07 bis 22.07 ein paar aufgeführte Strecken im Denzel unsicher machen.
Wir starten mit dem Col de Sommeiler und werde danach so viele Strecken wie möglich Richtung Nizza fahren.
Werde danach berichten, welche strecken frei war und wo es Probleme gab.

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 4. Mai 2017 um 08:21

So Freunde

meine Tourplanung steht. Mitfahrer habe ich auch endlich gefunden. Bei mir kanns losgehen!



Es wird keine kurze Tour, von dem her müssen auch Übernachtungen eingeplant werden. Die

werde ich aber mehr oder weniger kurzfristig "on Tour" festlegen.
Ich versuche das jetzt mal so:

[Offroad Tour Sommer 2017](#)

Da soll es lang gehen.
Ich wünsch Euch einen schönen Tag!

Gruß

Beitrag von „TripleX“ vom 4. Mai 2017 um 19:26

Hannes, danke für die Erklärung bzgl. Denzel. Hab ich dann auch gleich mal bestellt. Habe auch schon angefangen mit Hilfe von Youtube Videos meinen Sohn und meine Frau für die Aktion zu begeistern. 😄

Amanzie82 und Sierrakiller, ich hoffe ihr werdet dann ausführlich berichten, auch wenn ihr neue Infos während der Planungsphase findet. Ich bin auf de Gebiet noch komplett ahnungslos und für jeden Hinweis dankbar.

Gruß,

Christian

Beitrag von „mark1“ vom 7. Mai 2017 um 21:42

[Zitat von Sierrakiller](#)

So Freunde

meine Tourplanung steht. Mitfahrer habe ich auch endlich gefunden. Bei mir kanns losgehen! 😄

Es wird keine kurze Tour, von dem her müssen auch Übernachtungen eingeplant werden. Die werde ich aber mehr oder weniger kurzfristig "on Tour" festlegen.

Ich versuche das jetzt mal so:

[Offroad Tour Sommer 2017](#)

Da soll es lang gehen.
Ich wünsch Euch einen schönen Tag!

Gruss

Leider kann ich nur Zürich entdecken- mache ich etwas falsch?

Gruss

Mark

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 8. Mai 2017 um 04:50

Guten Morgen

Dann versuch ich es eben [hiermit](#) noch mal!

Schönen Tag Euch allen!

Beitrag von „TripleX“ vom 8. Mai 2017 um 19:38

Der link funktioniert, danke. Ich habe in den letzten Tagen auch schon mal angefangen eine Tour zu planen und bis Susa sieht sie ganz genauso aus (wir starten bei Freunden in Thun). Weiter bin ich bisher nicht gekommen, ich hatte aber überlegt von Susa aus noch zum Col du Sommeiller und Monte Jafferau zu fahren, oder dann doch direkt weiter nach Süden, mal schauen.

Falls jemand Tipps für Unterkünfte, sowohl Camping, als auch Hotels/Pensionen hat, bin ich dafür dankbar. Wir wollten uns für den Trip ein Dachzelt mieten um mal zu testen ob das was für uns ist. In den Reiseberichten und Videos sieht man immer wieder, dass irgendwo unterwegs im Dachzelt übernachtet wird. Das ist ja eigentlich wild campen und glaube ich weder in Italien, noch in Frankreich erlaubt. Wird das geduldet, solange man sich ordentlich benimmt, oder wird dann einfach darauf vertraut, dass man nicht erwischt wird?

Gruß,

Christian

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Mai 2017 um 20:40

Zitat von TripleX

ich hatte aber überlegt von Susa aus noch zum Col du Sommeiller und Monte Jafferau zu fahren, oder dann doch direkt weiter nach Süden, mal schauen.

Die beiden Routen würde ich auf jeden Fall machen, sind beide mehr als nur empfehlenswert. Der Col de Sommeiller ist der höchste (legal) befahrbare Punkt der Alpen und der Monte Jafferau ist auch sehr eindrucksvoll, da kann man mit dem Auto bis auf den Gipfel fahren. Ich habe die beiden Touren von Bardonnechia aus befahren, dort gibt es einige Hotels und es liegt dafür sehr zentral.

MfG

Hannes

Beitrag von „Fury“ vom 8. Mai 2017 um 21:18

leider kann ich zu so anspruchsvollen und schönen Touren nichts sagen.... aber zum Thema Dachzelt: wir haben seit 20 Jahren unser Dachzelt für Geländewägen (damals noch Patrol) - eine geniale Sache!!! 🙌 nie wieder im kalten Dreck auf luftverlierenden Matrasen und Wassereinbrüchen bei Regen erleben! Man schläft wie auf Wolken 😊

Unseres hat eine Liegefläche von ca. 2 x 1,80 / ist seitlich ausklappbar mit einem großen Vorzelt. Zuhause kann es unter die Decke der Garage gehängt werden und fällt nicht weiter auf. Außerdem können wir oben unter der Plane noch die ganzen Campingstühle + Tisch verstauen.

Allen die bei der Tour im August mitmachen wünsche ich viel Spaß - und berichtet unbedingt mit Bildern !!!

Beitrag von „TripleX“ vom 8. Mai 2017 um 21:40

[Hannes](#), danke für den Tip, werde mal schauen was es in Bardonnechia so gibt.

[Fury](#), 1,80 m Breite ist schon ordentlich, was ist da denn für ein Zelt? Da wir noch unseren fünfjährigen Sohn dabei haben kommt so ein kleines 1,40 Zelt nicht in Frage, damit kann ich meine Frau nicht überzeugen 😞 Ich schaue schon die ganze Zeit wo ich ein Dachzelt mit mindestens 1,60 m mieten kann für die Tour um es mal auszuprobieren. Bei den wenigen Vermietern die ich bei uns, bzw. auf dem Weg in die Alpen gefunden habe gibt es anscheinend nur kleine Zelte. Mal sehen ob ich noch was finde.

Beitrag von „Fury“ vom 8. Mai 2017 um 21:59

wir haben ein Autocamp - war damals aus Bayern (irgendwo nahe München). Schau mal auf die Internetseite, die gibt es noch 😊

[Blockierte Grafik: <http://autocamp.de/wp-content/uploads/photo-gallery/family/Neun-CH%201.JPG>]

Beitrag von „Fury“ vom 8. Mai 2017 um 22:00

UPS 😞 das war jetzt etwas groß.... Sorry

Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 8. September 2018 um 17:31

[Zitat von Sierrakiller](#)

So Freunde

meine Tourplanung steht. Mitfahrer habe ich auch endlich gefunden. Bei mir kanns losgehen! 😄

Es wird keine kurze Tour, von dem her müssen auch Übernachtungen eingeplant werden. Die werde ich aber mehr oder weniger kurzfristig "on Tour" festlegen.

Ich versuche das jetzt mal so:

[Offroad Tour Sommer 2017](#)

Da soll es lang gehen.

Ich wünsch Euch einen schönen Tag!

Gruss

Und wie war es?

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 8. September 2018 um 19:06

Hi!

Ja, was soll ich sagen?

Es war schön! Meine Routenauswahl hat perfekt gepasst.

Zwei kleine Wehmutstropfen gab es allerdings.

Ich kam bis zum Fort Central wesentlich schneller voran, als ich gedacht hätte. Lag aber wahrscheinlich auch daran, dass ich kaum off road unterwegs war. Es waren alles Nebenstrassen, aber trotz allem nicht off road leider.

Das zweite war dann leider die Grenzkammstrasse vom Fort Central weg. Der eine Weg war mit einem riesigen Felsbrocken blockiert, da trauten sich nichtmal die Mopedfahrer vorbei.

Und der andere Weg war gerade wegen Sanierung gesperrt.

Das sollte mittlerweile aber ja gegessen sein.

Viel Spass

Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 9. September 2018 um 00:19

[Zitat von Sierrakiller](#)

Hi!

Ja, was soll ich sagen?

Es war schön! Meine Routenauswahl hat perfekt gepasst.

Zwei kleine Wehmutstropfen gab es allerdings.

Ich kam bis zum Fort Central wesentlich schneller voran, als ich gedacht hätte. Lag aber wahrscheinlich auch daran, dass ich kaum off road unterwegs war. Es waren alles Nebenstrassen, aber trotz allem nicht off road leider.

Das zweite war dann leider die Grenzkammstrasse vom Fort Central weg. Der eine Weg war mit einem riesigen Felsbrocken blockiert, da trauten sich nichtmal die Mopedfahrer vorbei.

Und der andere Weg war gerade wegen Sanierung gesperrt.

Das sollte mittlerweile aber ja gegessen sein.

Viel Spass

Alles anzeigen

Danke ich werde berichten...